



Newsletter Gleichstellung

29. April 2022

Liebe Leser*innen

Der April ist vorbei und die Temperaturen steigen. Werkplatz Égalité startet in den 3. Zyklus mit zwei spannenden Workshops im Mai und Juni. Mit der Ehrung der ersten städtischen Politikerinnen finden die Feierlichkeiten zu 50 Jahren Frauenstimmrecht ihren Abschluss. Ganz den jungen Frauen* widmet sich die diesjährige Ausgabe von «Frauenfragen». Eine Studie zum Ausmass von sexueller Belästigung zeigt akuten Handlungsbedarf. Vier verschiedene Umfragen haben die Erweiterung von gesellschaftsrelevantem Wissen zum Ziel und sind auf Teilnehmer*innen angewiesen. Auch sonst sind viele spannende Veranstaltungen geplant. Wir wünschen einen guten Start in den Mai und eine spannende Lektüre.



Pionierinnen der Berner Stadtpolitik geehrt

Im Jahr 1968 erlangen Frauen in der Stadt Bern das Stimm- und Wahlrecht. Zwei Jahre später wird Ruth Geiser-Im Obersteg als erste Gemeinderätin in den Gemeinderat der Stadt Bern gewählt. Kurz darauf ziehen die ersten zehn Stadträtinnen ins Berner Rathaus ein. Diese werden nun mit Namensschildern an ihren ehemaligen Sitzplätzen im Ratssaal geehrt. Auf der Webseite «Gleichstellung und Politik» der Fachstelle zeigen kurze Porträts, wer die Pionierinnen sind und was sie politisch bewegt haben. Infografiken zeigen die Entwicklung der Geschlechteranteile von damals bis heute.

[Webseite Gleichstellung und Politik](#)



Der Werkplatz Égalité ist unterwegs

2022 ist der Werkplatz Égalité «en route» und neu in Betrieben zu Gast. Im ersten Workshop am 12. Mai bei der Berner Kantonalbank BEKB geht es ums Geld, aber nicht nur: von der Rekrutierung über die Leistungsbeurteilung bis zur Beförderung spielen Lohnfragen eine zentrale Rolle. Wie gestalten wir Personalprozesse diskriminierungsfrei und setzen die Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern nachhaltig um? Der zweite Workshop vom 16. Juni zeigt mit dem Projekt «Leaders for Equality» der Universität St.

Gallen auf, wie (männliche) Führungskräfte Frauen für typische Männerbranchen gewinnen können.

[Programm und Anmeldung](#)



IDAHOBIT – Der internationale Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transfeindlichkeit

Jeweils am 17. Mai findet der Internationale Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transfeindlichkeit statt. An diesem Tag wird auf die Gewalt und Diskriminierungen gegenüber LGBTIQ-Menschen aufmerksam gemacht. Im Rainbow Europe Ranking liegt die Schweiz im europäischen Vergleich im Mittelfeld auf Platz 20 von 49. Durch die vereinfachte Personenstandsänderung und die Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare wird sich die Ranking-Position der Schweiz ab dem Jahr 2022 verbessern. Nach wie vor gibt es Handlungsbedarf, insbesondere hinsichtlich der Gleichstellung von trans, nicht-binären und intergeschlechtlichen Menschen.

[Rainbow Ranking 2021](#)

[LGBTIQ Stadt Bern](#)

Sexuelle Belästigung in der Schweiz
Studie



Studie zum Ausmass sexueller Belästigung

Eine neue Studie im Auftrag des Bundes zeigt auf, dass – je nach Definition – zwischen 20 und 60 Prozent der Frauen in der Schweiz schon einmal sexuelle Belästigung erlebt haben; Menschen mit Behinderungen und LGBTIQ+-Personen sind besonders gefährdet. Während ein Grossteil der sexuellen Belästigungen im öffentlichen Raum stattfindet, sind Kinder und Jugendliche zunehmend im virtuellen Raum davon betroffen. Der Bundesrat will nun die Datenlage verbessern und Betroffenen das Anzeigen von Gewalt- und Sexualdelikten erleichtern.

[Medienmitteilung](#)

[Studie Sexuelle Belästigung](#)



Politische Rechte oder Mutterschaftsentschädigung, aber nicht beides

Auch heute ist Gleichstellung für Parlamentarierinnen noch nicht selbstverständlich. Das Bundesgericht beschliesst: der Anspruch einer Parlamentarierin auf Mutterschaftsentschädigung verfällt, sobald sie während der Mutterschaftszeit an einer Ratssitzung teilnimmt – auch für die weiteren beruflichen Tätigkeiten neben der Parlamentsarbeit. Die Vaterschaftszeit hingegen darf ohne vergleichbare Konsequenzen unterbrochen werden. AllianceF lanciert deshalb die Petition «Politische Rechte gelten auch in der Mutterschaftszeit». Sie verlangt eine Gesetzesänderung, um die politischen Rechte von Müttern in der Schweiz zu gewährleisten.

[Medienmitteilung](#)

[Petition allianceF](#)



Junge Frauen* erheben ihre Stimmen

Junge Frauen* prägen die aktuellen sozialen Bewegungen, erheben ihre Stimmen, streiken und stellen Forderungen. Die neue Ausgabe der Zeitschrift «Frauenfragen» der Eidgenössischen Kommission für Frauenfragen EKF dokumentiert wie junge Frauen* sich für Themen wie Klima, feministischer Streik, Carearbeit, People of Colour, sexuelle Gesundheit, Queer Rights, Gewaltfreiheit, Migration und politische Ämter einsetzen und wie sie sich die Zukunft wünschen. Das Heft wird ergänzt durch Daten und Fakten zur Situation von jungen Frauen und von zwei jungen Illustratorinnen gestaltet.

[Publikation Junge Frauen*](#)



Kurzstudie zur gleichberechtigten Nutzung des öffentlichen Raums

An welche menschen- und grundrechtlichen Bestimmungen ist die Schweiz gebunden, wenn es um die gleichberechtigte und sichere Nutzung des öffentlichen Raums durch Frauen geht? In einer Kurzstudie geht das Schweizerische Kompetenzzentrum für Menschenrechte (SKMR) dieser Frage nach. Anhand von Praxisbeispielen wird aufgezeigt, welche Massnahmen bereits ergriffen werden. Als Schlussfolgerung formulieren die Autor*innen einen Strauss von Empfehlungen auf individueller, gesellschaftlicher und struktureller Ebene, um bestehende Probleme und Herausforderungen gezielt anzugehen.

[Kurzstudie](#)



Umfragen zu LGBTIQ+ Personen, sexueller Gesundheit und Gewaltprävention

Zu vielen gesellschaftlich relevanten Themen gibt es für die Schweiz nur wenig Daten, Zahlen und Fakten – genau dies versuchen vier aktuelle Studien zu ändern: Der jährliche Schweizer LGBTIQ+ Panel erfasst auch dieses Jahr wieder die Situation von LGBTIQ+ Personen in der Schweiz. Die FHNW führt den Sex Health Survey 2022 durch, um zu erfahren, wie Menschen in der Schweiz ihre sexuelle Gesundheit bewahren und stärken können. Die HSLU sucht Interviewpartner*innen für das Forschungsprojekt «Suizidversuche bei LGBTIQ+-Jugendlichen und jungen Erwachsenen», die ZHAW für eine Untersuchung zu «Gewaltprävention bei besonders vulnerablen Betroffenenengruppen».

[LGBTI Panel](#) / [Sex Health Survey](#) / [Forschungsprojekt ZHAW](#) / [Forschungsprojekt HSLU](#)

Agenda

Datum	Veranstaltung
ab SA 30.04.	Online oder Zürich Workshop Mobile App Design – Frühjahr 2022 GirlsCodeToo
MO 02.05. MO 16.05. MO 30.05.	Online Kurs Einführung Feministische Ökonomie Economiefeministe
MI 04.05.	Zürich PitchNight Schulteam: Ein Abbild der Gesellschaft? IG Vielfalt an der Schule
DO 12.05.	Bern Workshop Lohngleichheit nachhaltig implementieren: worauf es ankommt Werkplatz Égalité
DI 17.05.	Bern Podium Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie (IDAHOBIT) Abteilung für Gleichstellung der Universität Bern, queerstudents
DI 17.05.	Bern Fachtagung Lohngleichheit Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG

MI 18.05.	Bern Weiterbildung Kreativ und geschickt in die Lohnverhandlung! Fachstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern des Kantons Bern
DO 19.05.	Zürich Konferenz Inklusionskonferenz 2022 Fachstelle Gleichstellung Kanton Zürich
FR 10.06.	Zürich Workshop Zivilcourage bei Sexismus, Homo- und Transfeindlichkeit Zürich schaut hin und Amnesty International
SO 12.06.	Bern Vätertag Männer.bern
DI 14.06.	ganze Schweiz feministischer Streiktag
DO 16.06.	Bern Workshop Frauen für männertypische Berufe gewinnen? Mit Leadership zum Erfolg Werkplatz Égalité
FR 17.06.	Zürich Fachtag Detox Masculinity – und dann?! Maenner.ch
MI 26.10.	Bern Weiterbildung Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt – (K)ein Thema für die Schule? PH Bern, FFG, Schulprojekt ABQ
DO 27.10.	Bern Weiterbildung Mit Fairness zum Erfolg. Das Gleichstellungsgesetz im Alltag Fachstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern des Kantons Bern
DO 24.11. UND FR 25.11.	Bern Weiterbildung Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz: wie beraten? Fachstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern des Kantons Bern

**Newsletter
abonnieren /
abmelden**

Senden Sie uns eine E-Mail mit dem Vermerk «Newsletter abonnieren» oder «Newsletter abmelden» an gleichstellung@bern.ch. Oder nutzen Sie unser [Formular](#) «Newsletter abonnieren» auf unserer Homepage.

Sie finden alle Newsletter auch auf unserer [Homepage](#).